

# Für Sie gelesen

Eine Auswahl von Büchern, die unsere Redaktion für Sie zusammengestellt hat.



MARTINA STEINKÜHLER

## Die Mädchenbibel

320 Seiten | 24,00 €  
Gütersloher Verlagshaus, 2021

Nur wenige Mädchen und Frauen kommen in der Bibel namentlich vor, oft sind sie nur die »Tochter von«, »Frau von«, »Magd von« ohne eigenen Namen. Aber sie hatten alle Namen - nur die Bibel schweigt davon. Martina Steinkühler will das ändern. Sie hat in ihrem Buch mögliche Gedanken eben dieser Frauen und Mädchen aufgeschrieben. Dabei vermerkt sie oft, dass die Frauen sich fragen, warum sie nicht zu bestimmten Dingen gefragt werden, warum Gott, zumindest im Alten Testament, nur die Männer um Gefallen bittet, nur zu ihnen in Kontakt tritt. Das Buch ist laut Beschreibung für Mädchen ab 12 Jahren gedacht. »Die Mädchenbibel« hat ein interessantes Konzept, ist aber für Kinder schwierig zu verstehen. Eher ein Erwachsenenbuch.

Alex Ferstl

Alle oben genannten Titel sind auch in der Buchhandlung der Pallottiner erhältlich:

Foyer Pallotti,  
Wiesbadener Str. 1,  
65549 Limburg an der Lahn  
Tel: 06431/401-300,  
foyer@pallottiner-limburg.de,  
www.pallottiner-  
buchhandlung.de



STEFAN JÜRGENS

## Dranbleiben!

Glauben mit und trotz der Kirche. Ein Pfarrer gibt nicht auf!

224 Seiten | 20,00 €  
Herder Verlag,  
Freiburg im Breisgau 2021

Nach seinem Bestseller »Ausgehuchelt!« setzt sich der Priester Stefan Jürgens mit »Dranbleiben!« wieder äußerst kritisch mit der katholischen Amtskirche auseinander. Von dem Kirchen-Behörden-Apparat erwartet er keine Reformen mehr. Jürgens vergleicht die katholische Kirche mit einer absolutistischen Monarchie. In einem solchen System von Anpassung und Angst gilt jede Kritik als Majestätsbeleidigung. Diese erstarrte Kleriker-Kirche ist aus Sicht des Autors zum Sterben verdammt. Die Kritik von Jürgens fällt messerscharf aus. Es erstaunt dann fast, dass Jürgens dennoch dranbleiben will. Doch er fühlt sich - wenn auch ziemlich trotzig - nach wie verwurzelt in der römisch-katholischen Kirche. Für ihn sind das aber vor allem diejenigen, die gemeinsam glauben. Der Autor wünscht sich eine weltoffene Jesusbewegung. Eine solche erneuerte Kirche würde nicht um sich selbst kreisen, sondern ganz im Sinne von Jesus den Menschen dienen. Die Hoffnung darauf will er sich von der Amtskirche nicht kaputt machen lassen. Jürgens appelliert an alle, nicht aus Ärger vom Glauben an Jesus abzufallen.

Andreas Schmidt



STEPHAN LANGE

## Warum ich trotzdem glaube

Vom Zweifeln, Vertrauen und Kraftfinden in schweren Zeiten

165 Seiten | 16,00 €  
Neukirchener Verlagsgesellschaft, Neukirchen-Vluyn 2022

Wie kann man noch an Gott glauben, wenn man ein hartes Leid ertragen muss? Wer Schweres durchlebt, sieht sich auch mit Zweifeln am eigenen Glauben konfrontiert. Antworten auf die Frage, warum Gott so viel Leid zulässt, will Stephan Lange selbst nicht geben. Ihm fehle es an leidgeprüfter Reife, wie er schreibt. Als Herausgeber des vorliegenden Buches hat er jedoch die Schicksale von acht Christinnen und Christen zusammengetragen, die in persönlichen Erfahrungsberichten ihre schweren Verluste und ihr Ringen mit Gott und dem Glauben schildern.

Da ist der Ehemann, der Frau und Kind bei einem Autounfall verlor, das Ehepaar, dessen zwei Töchter innerhalb kurzer Zeit nacheinander aus dem Leben gerissen wurden oder eine Mutter von fünf Kindern, deren Ehemann an nicht heilbarem Darmkrebs erkrankt ist. Für sie alle ist Gott im Leid zunächst ein ferner unverständlicher Gott. Doch dann erleben sie ihn auch als einen Gott, der trägt und hält. In einer Zeit, in der Leiden kaum einen Platz in unserem Leben und Denken hat, können Betroffene in diesen ehrlichen Einblicken Verständnis finden. Der Herausgeber entdeckte erst im Alter von 28 Jahren den christlichen Glauben für sich selbst. Mit seinen Porträts will er auch Skeptikern aufzeigen, dass es einen Glauben geben kann, der nicht vor der Realität des Lebens flieht, sondern sein Potential und seine Stärke mitten im Leben entfaltet.

Heike John



MARKUS P. PFLUGER

## Im Alltag Gott gehören

10 Tipps für junge Menschen.

192 Seiten | 14,80 €  
Sarto Verlagsbuchhandlung  
GmbH, Bobingen 2021

Auch heutzutage sind viele junge Menschen auf der Suche nach einer Beziehung zu Gott. Wer spürt, dass er ohne den Glauben nicht glücklich werden kann, aber dieser im Alltag einfach zu kurz kommt, findet in diesem Ratgeber wertvolle Unterstützung. Basierend auf Texten, die in der Zeitschrift der Katholischen Jugendbewegung »Der gerade Weg« abgedruckt wurden, enthält das Buch in übersichtlicher Form und mit Illustrationen aufgelockert die gesammelten Artikel von Pater Markus Pius Pfluger. Der Autor beantwortet aus seinem reichen Erfahrungsschatz als Seelsorger heraus Fragen des Alltagslebens, bringt zum Nachdenken und versucht, für ein Leben mit Gott Begeisterung zu entfachen. Wie kann ich mir im trübeligen Alltag Zeit für das innere Gebet schaffen? Wie mich im täglichen Leben als Christ beweisen, ohne ein für andere lästiges Zur-Schau-Tragen des Katholisch-Seins? Hierfür gibt Pater Pfluger, Mitglied der Priesterbruderschaft St. Pius X., viele Tipps und rät zur Umsetzung in kleinen Schritten. Dabei wählt er die Sprache und das Lebensumfeld junger Leute, spricht bei der Empfehlung spiritueller Lektüre von »Spaghetti für die Seele« und rät zum Chatten mit Gott, so oft das Handy täglich zur Hand genommen wird. Trotz täglicher Verpflichtungen und zahlreicher Möglichkeiten der Ablenkung kann es so gelingen, Gott nicht aus den Augen zu verlieren, zeigt sich der Autor überzeugt.

Heike John